Lyrikletter.

Nummer 6. Beiträge von Alfred Zoppelt, Andrea Farthofer, Georg Walz.

Der Lyrikletter ist ein Newsletter mit lyrischen Texten, der kostenlos als PDF-Dokument verbreitet wird. Herausgeber ist das Projekt „Lyrik e. V.“, das der Gründung eines überregionalen Netzwerks zur Verbreitung exzellenter Texte dient. Impressum: Sven Klöpping, Kelterbergstraße 4, 76593 Gernsbach. Weitere Infos auf www.lyrikonline.eu oder www.lyrikzeitschrift.de. Das Copyright liegt selbstverständlich bei den Autoren.

ALFRED ZOPPELT
Haustiere

Statt Hunden und Katzen,
statt Papageien
und Goldfischen,
gibt es im Haus einer Baronin
andere Haustiere.

Versteckt sich
ein Salonlöwe
in einem Wandschrank

und liegt
ein Partytiger
in der Badewanne.

Treiben sich in ihrem Haus
neben Frechdachsen
und Schmutzfinken
auch einige Bücher-
würmer herum.

Alfred Zoppelt. Ich wurde am 11. Juni 1954 in Wien geboren und ich lebe noch immer hier. Nicht weil ich es unbedingt will, sondern weil sich einfach nichts anderes ergeben hat. Nach einem Bürojob in der Edelstahlbranche - ich raschelte nur mit Papier, aber den Stahl bekam ich nie zu sehen! - arbeite ich seit November 1987 als Aufseher im Schloss Belvedere. Seit 1973 schreibe ich Gedichte. Bisher sind 7 Gedichtbände von mir erschienen.

ANDREA FARTHOFER
IN LETZTER SEKUNDE

ATEMLOS
vor der flut rauflaufen über die dünen runter an den strand
goldbeleuchtete zehen ins wasser strecken zurückzucken
großes aufheben um eine muschel machen

HALTLOS
blitzgewittern immer und immer wieder
ihren hingeworfenen langen schatten
für die ewigkeit festhalten

SPRACHLOS
sie vorsichtig in die tasche gleiten lassen
meiner weste aus weichem fleece
und warten – vielleicht spricht sie mit mir

Andrea Farthofer. Geboren 1964 in Wien, studierte und arbeitete in Wien, Großbritannien und den USA. Als ausgebildete Übersetzerin mit chronischem Fernweh und unersättlicher Neugier auf fremde Sprachen und Kulturen bereiste sie bereits mehr als 40 Länder auf allen Kontinenten. Seit 2001 ist Farthofer als freiberufliche Übersetzerin tätig.

GEORG WALZ
Überhoben

Erstarrte Fratzen überblenden
den Atem der Gosse

geleiten Worthüllen
im Hall stinkender Mäuler

anonyme Gestalten
faulen im Unrat großer Städte

in deren Schatten
wir längst auf der roten Liste stehen

Georg Walz. Lyrik, Prosa, Essay und Rezension, Satire und Humor, Fach- und Sachbuch, Grafik und Zeichnung. Bücher und Veröffentlichungen in Fach- und Literaturzeitschriften (Lyrik & Grafik). www.georgwalz.de